



Jeden Tag etwas Gutes!
Einfache Gerichte mit Zwiebel und Rezepte, die der ganzen Familie schmecken!

It's Teatime!
Zurücklehnen und genießen – mit köstlichen Tees und dazu süße und pikante Snacks!

Prost, Mahlzeit!
Neue Winzerweine bei BILLA. Plus: alles über Dekantieren, Verkosten & Co und tolle Weinrezepte!

€ 1,-
März
2011

frisch gekocht

47 geniale Rezepte im März

**Vorteils-
BILLA
Club**

Gratis für Mitglieder



Total spießig!

Von wegen. Spieße haben ganz schön viel drauf, wenn man sie so kreativ zubereitet. Probieren Sie's aus!



1. Teabag weiß Diese Kanne wurde von der dänischen Designerin Maria Langaa aus Stoff genäht und in Porzellan abgegossen, für den Henkel stand ein Türgriff Pate.
Erhältlich via E-Mail unter Angabe des Produktnamens an gwinner@craft2eu.net
www.craft2eu.net

2A. Zuckerdose mit Mohr (Vollplatin-Deckel)
2B. Teekanne mit Chinese (Vollgold-Deckel)
Ena Rottenberg war Schülerin von Michael Powolny, dem Pionier der modernen österreichischen Keramik. 1930 entwarf sie das Service „Form 20/21“ für Augarten. Form 20 besitzt Deckelknäufe in Form von Exotenköpfen.
Erhältlich via E-Mail unter Angabe des Produktnamens an augarten@augarten.at
www.augarten.at

3. Geishakanne Die japanische Teekanne hat ein integriertes Sieb vor dem Ausguss, das die Teeblätter beim Servieren in der Kanne hält. Das Bildnis der Geisha auf dieser Kanne ist sinnbildlich für ihren Stellenwert bei der japanischen Teezeremonie.
Erhältlich bei www.asiaartfactory.com
(Suchbegriff = Produktname)

4. Ikarus Wenn sich Versace für Rosenthal einen Entwurf des renommierten Grafikers und Objektkünstlers Paul Wunderlich zur Brust nimmt, ist Glamour das Ergebnis: Die Serie „Ikarus“, deren Teekanne für 6 Personen einen Medusenkopf aus Porzellan, umrahmt von einem Mäanderband, trägt.
Erhältlich bei www.rosenthalshop.de
(Suchbegriff = Produktname)

5. Liebe Grenzenlos Design fürs Leben will Arzberg mit der Tassenserie „Liebe Grenzenlos“ bieten und eine Brücke zwischen Funktion und Emotion schlagen. Deshalb tummeln sich auf diesen originellen Tassen ganz besondere „Gestalten“.
Die Tasse „Menage à trois“ ist Teil dieser Serie.
Erhältlich bei www.porzellantreff.de
(Suchbegriff = Produktname)

6. Herzog Ferdinand Teekanne weiß Seit 1780 gehört „Herzog Ferdinand“ zur Kollektion von Fürstenberg und sorgt bis heute für exklusive Tafelarrangements. Die zylindrische Form, der eckige Henkel und die Akanthusblüten als Deckelknäufe machen die Kanne zu einer klassischen Schönheit.
Erhältlich via E-Mail unter Angabe des Produktnamens an office@lobmeyr.at, www.lobmeyr.at

7. Kohiki Teekanne Kaori Tatebayashi wurde in Arita geboren, international bekannt für das japanische „Imari“-Porzellan. Schon als Kind war sie fasziniert von der Arbeit der Töpfer in der elterlichen Manufaktur. Ihre Entwürfe, die Kaori als „ruhig und sinnlich“ bezeichnet, werden von Hand hergestellt.
Erhältlich via E-Mail unter Angabe des Produktnamens an gwinner@craft2eu.net
www.craft2eu.net

8A. Bauhaus Kyusu, 8B. Koreanische Teekanne
Anders als andere Keramiker knüpft der österreichische Designer Matthias Kaiser mit seinem Porzellan nicht an die europäische Tradition à la Meissen an, sondern hat das Porzellan an seiner Wurzel, in China und Korea gesucht. Für Kyusu hat Kaiser diesen Stil mit einem Designelement des Bauhaus aus den 1920er Jahren kombiniert. Und die Koreanische Teekanne ist die moderne Interpretation einer alten koreanischen Form.
Erhältlich via E-Mail unter Angabe des Produktnamens an matt@matthiaskaiser.com
www.matthiaskaiser.com



9. Malumma Porzellanbecher Die dänische Designerin Susanne Jakobsen lässt sich durch die Ästhetik von menschlichen Körpern inspirieren und versetzt diese brandneue Serie mit natürlichen ironischen Fettfalten – das absolute Gegenteil zum aktuellen Schlank-Schönheitsideal.
Erhältlich via E-Mail unter Angabe des Produktnamens an gwinner@craft2eu.net
www.craft2eu.net

10. Teekanne von Carola Gänsslen Die Designerin Carola Gänsslen experimentiert gerne, und jedes ihrer Stücke ist ein Unikat. Immer greift sie dabei kräftig in den Farbtopf und zaubert strahlende, malerische Dekore.
Erhältlich via E-Mail unter Angabe des Produktnamens an gwinner@craft2eu.net,
www.craft2eu.net

11. Coquet Hémisphere Satin Teekanne Dass vor allem Sternköche das Design der Serie „Hémisphere“ lieben, ist kein Wunder: Es ist das Aushängeschild der Porzellanmanufaktur J. L. Coquet, die zu den luxuriösesten Adressen für französisches Limoges-Porzellan gehört.
Erhältlich via E-Mail unter Angabe des Produktnamens an office@lobmeyr.at
www.lobmeyr.at

12. Teapod von Virginia Graham Die Keramikerin Virginia Graham stibitzt Formen, Muster und Farben ihrer viktorianischen Urgroßmutter genauso wie vom Armaturenladen um die Ecke. Patchwork, Mustermix und Flächenkompositionen geben ihren Kannen, Bechern und Tellern den originellen Look.
Erhältlich via E-Mail unter Angabe des Produktnamens an gwinner@craft2eu.net
www.craft2eu.net

13. Becher mit weißem Henkel von Kordula Kuppe Lust auf Schnörkel oder doch lieber ein korrektes Rautenmuster? Kordula Kuppe gestaltet unglaublich vielseitige Gefäße, angefangen von Tassen über Vasen bis zu Schalen und mehr.
Erhältlich via E-Mail unter Angabe des Produktnamens an gwinner@craft2eu.net
www.craft2eu.net

14A. Drachenkanne, 14B. Drachenbecher Dieses chinesische Set ist ein cleverer Entwurf, denn es ist den Trinkgewohnheiten der Europäer angepasst, die Tee auch in größeren Bechern und Tassen trinken als Asiaten. Der Schriftzug auf der Tasse bedeutet „Drache“.
Erhältlich bei www.asiaartfactory.com
(Suchbegriff = Produktname)

15. Teekanne und Becher Alice Im Atelier der österreichischen Designerin Sandra Haischberger werden feine Dinge in Handarbeit gefertigt. Zum Beispiel das Tee- und Speiseservice „Alice“. Es besteht aus Limoges-Porzellan und ist in sechs Farbtönen erhältlich, die sich kombinieren lassen.
Erhältlich via E-Mail unter Angabe des Produktnamens an sandra@feinedinge.at
www.feinedinge.at

16. Landscape Combi Pot Shibori Patricia Urquiola ist der Shootingstar des italienischen Designs. Die Entwicklung der Geschirrserie „Landscape“ dauerte zwei Jahre. Es ist ein anmutiges Service, bei dem man an durchbrochene Spitze denkt, wenn man die feinen Griffe betrachtet.
Erhältlich via E-Mail unter Angabe des Produktnamens an info@slama.at, www.slama.at

17. Clipklap Teekanne Die dänische Designerin Claire Maria Lehmann erzählt mit ihren Produkten eine Geschichte, deren Ursprung die Funktionalität im täglichen Leben ist.
Erhältlich via E-Mail unter Angabe des Produktnamens an gwinner@craft2eu.net
www.craft2eu.net

18. True Feelings Kännchen Claydies, das ist das dänische Designerduo Tine Brokse und Karen Kjældgård-Larsen. Die dänischen Kult-Keramikerinnen spielen mit dem Trend des „Handgemachten“ und so entstand aus einem Projekt, bei dem die Claydies nackt und mit verbundenen Augen vor Publikum Gefäße modelliert haben, ein unkonventionelles, aber auch praktisches Geschirr!
Erhältlich via E-Mail unter Angabe des Produktnamens an gwinner@craft2eu.net
www.craft2eu.net